

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 11.03.2024,
16:05 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Müller-Griepshop, Frau Steuer, Herr Wünsche

als Gäste: Herr Althof – Seniorenbeirat
 Herr Corcilus
 Frau Wallbaum – BBS Rinteln
 Frau Zehrer – Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Herr Hoffmann, Herr Kretschmann und Herr Werner können heute nicht teilnehmen, die Abmeldungen liegen vor.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 08.01.2023

Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung.

TOP 4 – Aktionsplan

Die Bürgermeisterin hat die Zustimmung und Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert. Mit den Städten Gelsenkirchen und Salzgitter wurde seitens der Bürgermeisterin der Kontakt aufgenommen. Für den 15.03.2024 um 13 Uhr ist eine gemeinsame Videobesprechung mit Vertretern der Stadt Gelsenkirchen geplant. Der vorgesehene Termin für einen Austausch mit Vertretern der Stadt Salzgitter musste leider abgesagt werden und es gibt dafür noch keinen neuen Termin.

TOP 5 – Webseite Gestaltung, Vorgehen

Zusätzliche Vorschläge für die Gestaltung der Website sind von den Mitgliedern des IKR nicht eingegangen. Herr Babatz und Herr Wünsche haben weitere Vorarbeit geleistet und die Inhalte ähnlich der Website des Behindertenbeirates der Stadt Bad Nenndorf aufbereitet.

In der Runde erfolgt die Diskussion z.B. über doppelte Inhalte, da dann neben den Angaben auf der Seite der Stadt Rinteln eine zweite Seite existieren würde, aber auch der Wichtigkeit Präsenz zu zeigen und das Engagement für die Aktionen des IKR besser darzustellen und

weiter zu TOP 5 – Webseite Gestaltung, Vorgehen

bekannter zu machen. Die Kosten können aus dem vorhandenen Budget bestritten werden und es besteht die Möglichkeit erstmalig nach einer Laufzeit von 12 Monaten, folgend monatlich die Website auch wieder aus dem Netz zu entfernen. Bedenken bestehen, dass die entsprechende Arbeit zur Aktualisierung, Pflege und Weiterentwicklung dann zusätzlich bei einzelnen Mitgliedern auflaufen wird, die jetzt schon einen Hauptbeitrag leisten.

Da bis Ende dieses Monats eine Entscheidung getroffen werden muss (die Hilfe zur Erstellung durch eine Schüler Projektgruppe kann nicht weiter hinausgezögert werden) erfolgt die Abstimmung „für / gegen“ die Erstellung einer eigenen Webseite des IKR Rinteln. Mit dem Ergebnis 4 – 1 – 0 wird die Erstellung von der Mehrheit befürwortet.

TOP 6 – Blumenwall Spielplatz Aufarbeitung

Herr Babatz berichtet kurz vom stattgefundenen Termin der Begehung am 29.01.2024 und es erfolgt auch der Verweis auf das erstellte Protokoll dazu. Für die nächste Sitzung soll Frau Lüdtk-Dommel eingeladen werden, um den aktuellen Stand nach der Begehung zu erfragen.

Frau Steuer berichtet aus den vorangegangenen Bauausschuss Sitzungen über den Verlauf und angesprochene Themen hinsichtlich der Planung / Erstellung Spielplatzes. Es sollten bei der Vergabe von solchen Planungen Planungsbüros bevorzugt werden, die entsprechende Nachweise für barrierefreie Gestaltungen vorlegen können.

TOP 7 – Verschiedenes

➤ Herr Babatz:

- Es wurde dem IKR die neueste Planung zur Änderung der Zufahrt zum Betriebsgelände von Scheidt bereitgestellt. Beispielsweise ist vorgesehen, den Übergang für Fußgänger barrierefrei auszuführen und mit Signalen auszustatten.
- Im Projekt des Kindergartens Krankenhagen läuft die Zusammenarbeit sehr gut. Es ist in der Planung nicht erkennbar, ob der zweite Ausgang auch barrierefrei werden soll, daher besteht noch weiterer Gesprächsbedarf.
- Der Stadtelternrat hat beim IKR nachgefragt, inwieweit die Schulen in Rinteln barrierefrei gestaltet sind und ob ein aktueller Stand als Übersicht vorliegt. Es liegt eine Einladung zur Sitzung des Stadtelternrates am 09.04.2024 um 17:00 Uhr vor und die Zusammenarbeit mit dem IKR ist erwünscht. Frau Zehrer fügt dazu an, dass die Stadt Rinteln nur Träger der Grundschulen ist und für weiterführende Schulen der Landkreis die Zuständigkeit hat.
- Nach den Bauarbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes sind aktuell viele asphaltierte Straßen und Bürgersteige nicht wieder ordnungsgemäß instandgesetzt und nur mit Sand verfüllt. Herr Babatz möchte daher bei der Stadt eine Anfrage stellen, wann mit einer entsprechenden Behebung zu rechnen ist. Frau Zehrer informiert, dass ihres Wissens nach die Baustellen entsprechend Wetterlage nach und nach abgearbeitet werden sollen.
- Bezugnehmend auf die Informationen, dass die Digitalisierung von Sitzungen der Stadt weiterhin im Gespräch ist, möchte Herr Babatz demnächst erneut anfragen, ob für den IKR Hybridsitzungen ermöglicht werden könnten, um mehr Mitgliedern die Teilnahme an den Sitzungen möglich zu machen.

weiter zu TOP 7 – Verschiedenes

- Herr Corcilus:
 - Bei der Erneuerung des ersten Teiles der Friedrichstrasse ist aktuell bereits begutachtbar, dass der Bürgersteig eine vorbildliche Führung für Sehbehinderte gewährleistet.
 - Die Erkenntlichkeit, ob beide Bushaltestellen in der Virchowstraße noch in Betrieb ist und welche von welchen Linien angefahren wird ist nicht gegeben. Herr Wünsche prüft, ob diese Haltestellen in den Umbauplänen der Stadt berücksichtigt sind.
 - Auf der Internetseite der Regionalverkehr Start Deutschland GmbH wird hingewiesen, dass der Bahnhof Rinteln keine Zugangsmöglichkeit für Rollstuhlfahrer hat. „Leider ist der Bahnhof für Rollstühle nicht barrierefrei zugänglich, aus diesem Grund ist der Ein- und Ausstieg hier leider nicht möglich“. Das ist keine gute Werbung für die Stadt. Herr Babatz hat bezüglich der Zugänglichkeit des Bahnhofes bereits die Deutsche Bahn angeschrieben und um Stellungnahme gebeten und wird sich dann auch noch an das Regionalverkehrsunternehmen Start wenden, die die Strecke mit unserem Bahnhof betreibt.

- Frau Steuer:
 - Da die eigene Teilnahmemöglichkeit an den Sitzungen des Bauausschusses nicht immer gegeben ist, würde das Mandat dafür zur Verfügung gestellt werden, wenn jemand beständiger teilnehmen kann. Rückmeldungen auch für Ersatzfunktionen sind bis zur nächsten Sitzung des IKR erwünscht.

Weitere Wortmeldungen finden heute keine Behandlung mehr. Herr Babatz schließt die Sitzung vorzeitig um 17:40 Uhr, da eine Folgeveranstaltung im Sitzungssaal stattfindet.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

